

SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 11. DEZEMBER 2024

Der Gemeinderat tagte im Sitzungssaal des Gemeindehauses von Beckerich um 17:00 Uhr.

Anwesend: Herr Thierry Lagoda (Bürgermeister), Herr Claude Loutsch (verspätet eingetroffen), Herr Patrick Wampach (Schöffen), Herr David Bohler, Herr Severin Boonen, Herr Marco Fassbinder und Herr Laurent Klein, Frau Nadine Ruppert (verspätet eingetroffen) und Frau Mickels Schmartz (Ratsmitglieder).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Notarielle Urkunden und Verträge

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 20 des abgeänderten Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988 verließ Gemeindesekretärin Martine Kellen den Sitzungssaal und nahm weder an den Diskussionen noch an der Abstimmung zu den Punkten 1.1 und 1.2 der Tagesordnung teil. Ihre Stelle wurde durch Herrn Jean-Marie Gillen, Redakteur im Gemeindesekretariat, übernommen.

Herr Claude Loutsch, Schöffe, war bei den Punkten 1.1 und 1.2 ebenfalls nicht anwesend.

1.1. Kaufvertrag vom 04.12.2024 über mehrere Flurstücke am Ort „Auf dem Bill“ in Beckerich

Der erste besprochene Punkt betraf den Erwerb von drei eingetragenen Grundstücken durch die Gemeinde am Ort „Auf dem Bill“ mit einer Gesamtfläche von 26,80 Ar und einem Betrag von 15.500 €. Dieser Erwerb ist Teil eines strategischen Ansatzes zur Schaffung einer Landreserve, um Landtausche im Rahmen des Projektes zur Abgrenzung von Trinkwasserschutzzonen, insbesondere rund um die Bohrlöcher „Ophelie“ und „Ophelie 2“, sicherzustellen.

Im Verlauf des Gesprächs erinnerte Herr Thierry Lagoda daran, dass die Erhaltung der Wasserressourcen eine Priorität für die Gemeinde sei. Diese wolle sich mit den notwendigen Mitteln ausstatten, um die Trinkwasserversorgung langfristig zu sichern. Herr Laurent Klein stellte die Relevanz des Kaufpreises dieser Grundstücke im Hinblick auf ihre unmittelbare Nutzbarkeit infrage, worauf der Bürgermeister antwortete, dass diese Grundstücke nicht unmittelbar genutzt würden, aber eine Landmöglichkeit für künftige Entwicklungsprojekte darstellten.

Der Rat begann mit der Abstimmung und die Entscheidung wurde einstimmig mit 7 Stimmen angenommen.

1.2. Biogas Biekerich s.c. - Nachtrag zum Wärmeliefervertrag für die Versorgung des kommunalen Fernwärmenetzes

Der zweite Tagesordnungspunkt betraf die Verab-

schiedung einer Änderung des Wärmeliefervertrages mit der Firma Biogas Biekerich s.c. aufgrund einer Verringerung der Produktionskapazität der Firma. Die neue Vereinbarung garantiert eine Mindesteinspeisung von 200 kW in das städtische Fernwärmenetz.

Frau Nadine Ruppert, Ratsmitglied, hat sich der Sitzung angeschlossen.

Frau Nadine Ruppert erkundigte sich nach Einzelheiten zu den finanziellen Auswirkungen dieser Änderung. Der Bürgermeister stellte klar, dass der Gemeinde durch die Vertragsänderungen keine Mehrkosten entstehen, da der von dem Spitzenkessel erzeugte Wärmeanteil von der Firma Biogas Biekerich nicht in Rechnung gestellt wird, da die Gemeinde die Öllieferungen gegen Rechnung direkt bei der Gemeindeverwaltung bestellt.

Der Gemeinderat hat der Änderung des Wärmeliefervertrages mit 8 Stimmen einstimmig zugestimmt.

Herr Claude Loutsch, Schöffe, hat sich der Sitzung angeschlossen.

1.3. ENERGY REVOLT s.c. - Stromliefervertrag

Der Rat hat einstimmig einem neuen Stromversorgungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Unternehmen Energy Revolt s.c. zugestimmt, der ab dem 1. Januar 2025 für die Dauer von einem Jahr in Kraft tritt. Dieser Vertrag sieht die Lieferung von Strom vor, der ausschließlich aus erneuerbaren Quellen stammt und die Anforderungen des Klimapakts an grüne Energie erfüllt.

Bürgermeister Thierry Lagoda erklärte, dass man nach Rücksprache mit drei Anbietern die Entscheidung für Energy Revolt getroffen habe, da das Unternehmen günstigere Konditionen und den besten Preis anbiete. Ratsmitglied Severin Boonen stellte eine technische Frage zu den Gebühren für die Netzkosten und es wurde klargestellt, dass diese separat verwaltet werden.

2. Office social OS CARE - Genehmigung des geänderten Haushalts 2024 und des Haushalts 2025

Bürgermeister Thierry Lagoda stellte die Zahlen für den überarbeiteten Haushalt 2024 und den Haushalt 2025 des Sozialamtes OS CARE vor und erklärte, dass die Gemeinde Beckerich für das Jahr 2025 einen Beitrag von 94.197,80 € leisten werde. Er präzisierte, dass dieser Beitrag mehrere Haushaltsposten umfasse, insbesondere die Deckung der Defizite des Dienstes und einen Beitrag zum Betriebskapital.

Der Nachtragshaushalt 2024 und der Voranschlag 2025 des Sozialamtes wurden einstimmig angenommen.

3. Fußballplatz: Beleuchtung - Projekt und Kosten-voranschlag

Der Gemeinderat hat anschließend das vom technischen Dienst erstellte Angebot für den Austausch der Beleuchtung des Fußballplatzes in Hovelingen geprüft. Die Beleuchtung wird mit LED-Strahlern modernisiert, um die Energieeffizienz und die Lichtqualität zu verbessern.

Der Bürgermeister erläuterte, dass die Projektkosten sich auf 96.057 € inkl. MwSt. belaufen und im aktuellen Haushaltsplan vorgesehen sind. Gemeinderat Marco Fassbinder fragte, ob eine Wiederverwertung der alten Leuchten geplant sei. Daraufhin erklärte Herr Thierry Lagoda, dass diesbezüglich noch keine endgültige Entscheidung getroffen wurde.

Das Angebot wurde einstimmig mit 9 Stimmen angenommen.

4. Kommunale Regelung über Prämien für den Erwerb und die Reparatur von Haushaltsgeräten mit hohem Energieverbrauch und von Heizungs-umwälzpumpen mit hohem Energieverbrauch

Es wurde eine neue kommunale Regelung zur Gewährung von Prämien für die Anschaffung und Reparatur energieeffizienter Haushaltsgeräte erlassen.

Der Bürgermeister stellte klar, dass diese neue Verordnung eine Prämie von 150 € für den Kauf bestimmter Haushaltsgeräte sowie einen Zuschuss für Reparaturen in Höhe von 50 % der Kosten, begrenzt auf 250 €, einführt. Herr Laurent Klein schlug vor, ein soziales Kriterium einzuführen, um einkommensschwache Haushalte zu begünstigen. Doch Herr Thierry Lagoda erklärte, dass eine solche Unterstützung bereits auf staatlicher Ebene existiert und bei den Sozialdiensten beantragt werden kann.

Nach der Diskussion wurde die Regelung einstimmig angenommen.

5. Genehmigung der Einnahmetitel für das Haushaltsjahr 2024

Der Bürgermeister stellte dem Gemeinderat die Einnahmen des Jahres 2024 vor, insbesondere aus den von der Gemeinde organisierten Veranstaltungen, wie dem Nationalfeiertag und dem Tag der offenen Tür der SEA Dillendapp.

Die gesammelten Beträge für diese Veranstaltungen betragen 5.499 Euro.

Der Gemeinderat hat diese Einnahmen einstimmig zugestimmt.

6. Überarbeiteter Haushalt 2024 und Haushalt 2025

Herr Thierry Lagoda stellte den überarbeiteten Haushalt 2024 und den prognostizierten Haushalt 2025 im Detail vor und hob die Anpassungen hervor, die vor-

genommen wurden, um die Konten auszugleichen und die Fortführung laufender Projekte sicherzustellen.

Zur Finanzierung des Baus des neuen Schulcampus sind im Haushaltsplan 2025 außerordentliche Ausgaben in Höhe von 18.137.503,49 € sowie ein Darlehen in Höhe von 5.000.000 € vorgesehen. Der Haushalt 2025 schließt mit einem prognostizierten Überschuss am Ende des Jahres 2025 in Höhe von 1.324.455,94 €.

In der folgenden Tabelle sind die bedeutendsten Investitionen aufgeführt:

Planungskosten - Umgestaltung/Erweiterung des Gemeindehauses	80.000 €
Neugestaltung des Friedhofs in Elvingen - Phase II	500.000 €
Anlage eines Lehrpfads	65.000 €
Schulcampus	11.796.267,51 €
Neugestaltung des Spielplatzes beim Kulturzentrum in Noerdingen	75.000 €
Anlage eines „Bëschkierfecht“ in Noerdingen (Waldfriedhof)	180.000 €
Bezahlbarer Wohnraum - Projekt „Hohpels“	500.000 €

Im Verlauf der Diskussionen äußerte Herr Laurent Klein den Wunsch, dass die Gemeinde eine haushaltspolitische Erklärung verabschieden möge, in der die mittelfristigen strategischen Prioritäten festgelegt werden. Herr Patrick Wampach meinte, dass ein solches Dokument interessant sein könnte, dass es jedoch klüger wäre, die Fortschritte der Beratungskommissionen abzuwarten, bevor man einen formellen Rahmen festlegt.

Nach der Diskussion wurden der überarbeitete Haushalt 2024 und der Haushalt 2025 einstimmig angenommen.

7. Ermächtigung des Schöffenrats, Angebote für bewaldete Grundstücke auszuschreiben

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat, dass der Fonds zur Verwaltung religiöser Gebäude („Kierchefong“) im Januar 2025 mehrere bewaldete Parzellen innerhalb des Gemeindegebiets versteigern wird.

- Betroffene Grundstücke: Drei katastermäßig erfasste Parzellen
- Gesamtfläche: 96 Ar 50 Ca
- Geschätzte Erwerbskosten: 26.323 €
- Budgetobergrenze: 32.000 €

Der Gemeinderat ermächtigte den Schöffenrat, an

der öffentlichen Versteigerung teilzunehmen und innerhalb der festgelegten Budgetgrenze Verhandlungen zu führen. Die Entscheidung wurde einstimmig angenommen.

8. Parzellierung des Flurstücks Nr. 180/2467, Abschnitt F von Oberpallen, an der Stelle „Alewee“

Der Gemeinderat prüfte den Antrag auf Parzellierung des Grundstücks Nr. 180/2467 (22,48 Ar) am Standort „Alewee“ in Oberpallen in zwei Baugrundstücke.

Gemeinderat Severin Boonen fragte, ob diese Teilung in eine umfassendere städtebauliche Planung der Gemeinde eingebunden sei. Der Bürgermeister erklärte, dass die Überarbeitung des Allgemeinen Bebauungsplans (PAG) dieses Gebiet bereits als geeignet für die Bebauung ausgewiesen habe.

Die Parzellierung wurde einstimmig genehmigt.

9. Schulrat - Rücktritt / Ernennung von Mitgliedern

Nachdem der Sekretär des Schulrats, Herr Jean-Marie Gillen, seinen Rücktritt angekündigt hatte, nahm der Gemeinderat seinen Rücktritt an und ernannte Herrn Philippe Hoffmann zu seinem Nachfolger.

Die Abstimmung erfolgte geheim und Herr Hoffmann wurde mit 9 Ja-Stimmen gewählt.

10. Verschiedene Subventionen

Der Gemeinderat gewährte zwei gemeinnützigen Vereinen Zuschüsse in Höhe von jeweils 100 Euro:

- ALAN asbl Maladies Rares Luxembourg
- Elteren a Frënn vum Atert-Lycée Réiden asbl

11. Bestätigung der Notfallverkehrsordnung des Schöffengerats

Der Gemeinderat bestätigt die am 27. November 2024 vom Schöffengerat beschlossene Verkehrsordnung zur Regelung des Verkehrs während der Bauarbeiten an Kanalschächten in der Straße „Réidenerwee“ in Beckerich.

SITZUNG HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN

12. Verwaltung – Endgültige Ernennung eines Gemeindebeamten im technischen Dienst

Der Gemeinderat hat einstimmig die endgültige Ernennung von Herrn Rafael De Oliveira Castanheira zum Gemeindebeamten, Behandlungsgruppe B1, im technischen Dienst der Gemeinde Beckerich mit Wirkung zum 1. Januar 2025 genehmigt.

SEANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 11 DÉCEMBRE 2024

Le conseil communal siégeait dans la salle des séances à la maison communale de Beckerich à 17:00 heures.

Présents : MM. Thierry Lagoda (bourgmestre), Claude Loutsch (arrivé tardivement) et Patrick Wampach (échevins), David Bohler, Severin Boonen, Marco Fassbinder et Laurent Klein, Mmes Nadine Ruppert (arrivée tardivement) et Mickels Schmartz (conseillers).

SÉANCE PUBLIQUE

1. Actes notariés et contrats

Conformément aux dispositions de l'article 20 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, Mme Martine Kellen, secrétaire communal, a quitté la salle de séance et ne prenait pas part ni aux discussions ni au vote portant sur les points 1.1 et 1.2 de l'ordre du jour. Elle a été remplacée par M. Jean-Marie Gillen, rédacteur au secrétariat communal.

De même, M. Claude Loutsch, échevin, n'était pas présent dans la salle lors des points 1.1 et 1.2

1.1. Acte de vente du 04.12.2024 concernant plusieurs parcelles cadastrales au lieu-dit « Auf dem Bill » à Beckerich

Le premier point abordé concernait l'acquisition par la commune de trois parcelles cadastrées situées au lieu-dit « Auf dem Bill », pour une superficie totale de 26,80 ares et un montant de 15 500 €. Cette acquisition s'inscrit dans une démarche stratégique visant à constituer une réserve foncière permettant d'assurer des échanges de terrains dans le cadre du projet de délimitation des zones de protection des eaux potables, notamment autour des forages 'Ophelie' et 'Ophelie 2'.

Lors de la discussion, M. Thierry Lagoda a rappelé que la préservation de la ressource en eau constitue une priorité pour la commune, qui entend se doter des moyens nécessaires pour sécuriser l'approvisionnement en eau potable à long terme. M. Laurent Klein s'est interrogé sur la pertinence du prix d'achat de ces terrains au regard de leur utilité immédiate, ce à quoi le bourgmestre a répondu que ces parcelles ne seront pas immédiatement exploitées, mais qu'elles

constituent une opportunité foncière pour les futurs projets de développement.

Le conseil a procédé au vote, et la décision a été approuvée à l'unanimité des 7 voix.

1.2. Biogas Biekerich s.c. - Avenant au contrat de fourniture de chaleur pour l'alimentation du réseau de chaleur urbain

Le second point à l'ordre du jour concernait l'adoption d'un avenant au contrat de fourniture de chaleur conclu avec la société Biogas Biekerich s.c., en raison d'une baisse de la capacité de production de cette dernière. Le nouvel accord garantit une puissance minimale de 200 kW injectée dans le réseau communal de chauffage urbain.

Mme Nadine Ruppert, conseillère, a rejoint la séance.

Mme Nadine Ruppert a demandé des précisions sur les implications financières de cet avenant. Le bourgmestre a précisé que les modifications du contrat n'engendreront pas de surcoût pour la commune, puisque la part de chaleur produite par la chaudière à pointes ne sera pas facturée par la société Biogas Biekerich, vu que la commune passe commande pour les livraisons de mazout facturées directement à l'administration communale.

Le conseil a approuvé l'avenant au contrat de fourniture de chaleur à l'unanimité des 8 voix.

M. Claude Loutsch, échevin, a rejoint la séance.

1.3. ENERGY REVOLT s.c. - Contrat de fourniture d'électricité

Le conseil a unanimement approuvé un nouveau contrat de fourniture d'électricité entre la commune et la société Energy Revolt s.c., qui entrera en vigueur à partir du 1er janvier 2025 pour une durée d'un an. Ce contrat prévoit une fourniture d'électricité provenant exclusivement de sources renouvelables et répondant aux exigences du Pacte Climat en matière d'énergie verte.

Le bourgmestre Thierry Lagoda a expliqué que trois fournisseurs avaient été consultés avant que la décision ne soit prise de retenir Energy Revolt, qui proposait des conditions plus avantageuses et le prix le mieux-disant. Le conseiller Severin Boonen a soulevé une question technique sur les frais liés aux coûts de réseau, et il a été précisé que ceux-ci faisaient l'objet d'une gestion distincte.

2. Office social OS CARE - Approbation du budget rectifié 2024 et du budget 2025

Le bourgmestre Thierry Lagoda a présenté les chiffres du budget rectifié 2024 et du budget 2025 de l'Office social OS CARE en expliquant que la commune de Beckerich participera à hauteur de 94.197,80 € pour 2025. Il a précisé que cette contribution com-

prend plusieurs postes budgétaires, notamment la prise en charge des déficits du service et un apport au fonds de roulement.

Le budget rectifié 2024 et le budget 2025 de l'Office sociale ont été adoptés à l'unanimité des voix.

3. Terrain de football : Eclairage - Projet et devis

Le conseil communal a ensuite étudié le devis établi par le service technique visant le remplacement de l'éclairage du terrain de football de Hovelange, qui sera modernisé avec des projecteurs LED afin d'améliorer l'efficacité énergétique et la qualité de l'éclairage.

Le bourgmestre a précisé que le coût du projet s'élève à 96.057 € TTC et qu'il est inscrit dans les prévisions budgétaires de l'exercice en cours. Le conseiller Marco Fassbinder a demandé s'il était prévu de recycler les anciens luminaires, une question à laquelle M. Thierry Lagoda a répondu qu'aucune décision définitive n'avait encore été prise à ce sujet.

Le devis a été approuvé à l'unanimité des 9 voix.

4. Règlement communal relatif aux primes à allouer pour l'acquisition et la réparation d'appareils électroménagers à haute performance énergétique et de pompes de circulation chauffage à haute efficacité énergétique

Un nouveau règlement communal a été adopté concernant l'octroi de primes pour l'acquisition et la réparation d'appareils électroménagers à haute performance énergétique.

Le bourgmestre a précisé que ce nouveau règlement introduit une prime de 150 € pour l'achat de certains appareils électroménagers ainsi qu'une subvention pour les réparations à hauteur de 50% des frais, plafonnée à 250 €. M. Laurent Klein a proposé d'introduire un critère social pour favoriser les ménages à faibles revenus, mais M. Thierry Lagoda a expliqué qu'une telle subvention existe déjà au niveau de l'État et peut être demandée auprès des services sociaux.

Après discussion, le règlement a été adopté à l'unanimité des voix.

5. Approbation de titres de recette de l'exercice 2024

Le bourgmestre a présenté au Conseil communal les recettes générées au cours de l'année 2024, notamment celles issues des événements organisés par la commune, comme la Fête Nationale et la journée portes ouvertes du SEA Dillendapp.

Les montants collectés pour ces événements s'élèvent à 5 499 €.

Le conseil communal a approuvé ces recettes à l'unanimité des voix.

6. Budget rectifié 2024 et Budget 2025

M. Thierry Lagoda a présenté en détail les budgets rectifié 2024 et prévisionnel 2025, soulignant les ajustements réalisés pour équilibrer les comptes et assurer la poursuite des projets en cours.

Le budget 2025 prévoit des dépenses extraordinaires à hauteur de 18.137.503,49 € et un emprunt de 5.000.000 € pour le financement de la construction du nouveau campus scolaire. Le budget 2025 clôture avec un boni prévisionnel fin 2025 de 1.324.455,94 €.

Le tableau ci-dessous reprend les investissements les plus éminents :

Frais d'études - Réaménagement/Agrandissement de la maison communale	80.000 €
Réaménagement du cimetière à Elvange - Phase II	500.000 €
Aménagement d'un sentier pédagogique	65.000 €
Campus scolaire	11.796.267,51 €
Réaménagement de l'aire de jeux près du Centre culturel à Noerdange	75.000 €
Aménagement d'un 'Bëschkierfecht' à Noerdange	180.000 €
Logements à coût modéré - Projet "Hohpels"	500.000 €

Lors des discussions, M. Laurent Klein a exprimé le souhait que la commune se dote d'une déclaration de politique budgétaire, précisant les priorités stratégiques à moyen terme. M. Patrick Wampach a estimé qu'un tel document pourrait être intéressant, mais qu'il serait plus judicieux d'attendre l'avancement des commissions consultatives avant d'établir un cadre formel.

Après échange, le budget rectifié 2024 et le budget 2025 ont été approuvés à l'unanimité des voix.

7. Autorisation au collège échevinal pour enchérir sur des parcelles boisées

Le bourgmestre a informé le conseil communal que le Fonds de gestion des édifices religieux « Kierchefong » procéderait en janvier 2025 à la vente aux enchères de plusieurs parcelles boisées situées sur le territoire communal.

- Trois parcelles cadastrées concernées
- Superficie totale : 96 ares 50 ca
- Estimation du coût d'acquisition : 26 323 €
- Plafond budgétaire fixé : 32 000 €

Le conseil a autorisé le collège échevinal à participer aux enchères publiques, avec une marge de négociation dans la limite budgétaire fixée. La décision a été approuvée à l'unanimité.

8. Lotissement de la parcelle cadastrale n°180/2467, section F de Oberpallen, au lieu-dit « Alewee »

Le conseil communal a examiné la demande de lotissement de la parcelle n°180/2467 (22,48 ares), située au lieu-dit « Alewee » à Oberpallen en 2 lots en vue de l'affectation à la construction

Le conseiller Severin Boonen a demandé si cette division s'inscrivait dans une planification plus large du développement urbanistique de la commune. Le bourgmestre a précisé que la refonte du Plan d'aménagement général (PAG) avait déjà identifié cette zone comme propice à la construction.

Le lotissement a été approuvé à l'unanimité des voix.

9. Commission scolaire - Démission / Nomination de membres

Le secrétaire de la commission scolaire, M. Jean-Marie Gillen, ayant annoncé son départ en retraite, le conseil communal a accepté sa démission et procédé à la nomination de M. Philippe Hoffmann pour lui succéder.

Le vote s'est déroulé à bulletin secret, et M. Hoffmann a été élu avec 9 voix pour.

10. Subsidés divers

Le conseil communal a accordé des subventions de 100 € chacune des 2 associations caritatives :

- ALAN asbl Maladies Rares Luxembourg
- Elteren a Frënn vum Atert-Lycée Réiden asbl

11. Confirmation de règlements de circulation d'urgence du collège échevinal

Le conseil communal confirme le règlement de circulation adopté le 27 novembre 2024 par le collège échevinal pour la régulation de la circulation pendant les travaux de construction de regards dans la rue « Réidenerwee » à Beckerich.

SÉANCE À HUIS CLOS

12. Administration - Nomination définitive d'un fonctionnaire communal au service technique

Le conseil a unanimement accordé la nomination définitive de M. Rafael De Oliveira Castanheira en tant que fonctionnaire communal, groupe de traitement B1, au service technique de la commune de Beckerich avec effet au 1er janvier 2025.